

Wildnis wagen. Zukunftsperspektive nicht nur für den Landkreis Helmstedt?

Dr. Jordi Serangeli, Universität Tübingen



Folgenutzungen im Tagebau Schöningen bieten die Chance, Wildnis ist zu etablieren. Mit Großsäugern wie Pferden und Rindern, die früher um Schöningen zur natürlichen Fauna gehörten. Vorbilder für ein solches Vorhaben gibt es beispielsweise in Spanien. Eine solche „Wildnis“ würde auch auf das Ziel der Bundesregierung einzahlen, dass zwei Prozent der Landesfläche naturnah sein sollten. Außerdem ist diese Art der Renaturierung auch wirtschaftlich günstig. Die Region bietet viele Chancen für eine solche Wildnis-Anlage und kann an vorhandene Einrichtungen anknüpfen. So kann sehr gut eine Schnittstelle mit dem Forschungs- und Erlebniszentrum paläon hergestellt werden, das sich direkt am Tagebau befindet. Über LEADER-Mittel der LAG Grünes Band im Landkreis Helmstedt wird nun eine Machbarkeitsstudie finanziert.